

# BULLETIN BUGATTI

NUMERO 91

MOLSHEIM AUGUST 2017



ENTHOUSIASTES  
BUGATTI  
ALSACE  
"de BUGATTI'gler"

**ALLJÄHRLICHR  
GEDENKTAG  
11 AUGUST 2017  
ROCHER DE L'ECLIPSE  
ENTZHEIM**

## HERZLICHE EINLADUNG ZUR 19. GEDENKFEIER ZUM 78. JAHRESTAG DES ABLEBENS VON JEAN BUGATTI NAHE D'ENTZHEIM

ZUM 19. MAL GEDENKEN WIR AM ORT DES UNFALLS  
DEM ABLEBEN VON JEAN BUGATTI  
BEI SEINEM UNFALL AM 11. AUGUST 1939 NAHE ENTZHEIM.

DIESE ZEREMONIE WIRD NAHE DEM «ROCHER DE L'ECLIPSE»  
DIE SEIT DEM 11. AUGUST 1999 UNE TRADITION GEWORDEN IST  
BEGANGEN. DIESER FELS WURDE AM TAG DIESER.  
GROSSEN SONNENFINSTERNIS EINGEWEIFHT :  
EIN BEMERKENSWERTES SYMBOL

DIE ZEREMONIE FINDET UM 18 UHR  
RUE JEAN BUGATTI IN ENTZHEIM STATT.  
SIE WIRD ANSCHLIESSEND BEI EINEM FREUNSCHAFTLICHEN  
BARBEQUE IM PARK DES PUR SANG IN MOLSHEIM FORTGESETZT.

### MITTEILUNG

Ausserdem werden wir dem  
70. Todestag unseres  
Patron Ettore BUGATTI  
gedenken.  
Er verstarb am 21. August 1947 in Paris

Eine Zeremonie ist am nächsten  
21. August nahe der Grabstätte  
im Dorlisheimer Friedhof  
vorgesehen.

Näheres wird später  
bekannt gegeben.

EBA

### PICK NICK AM 24. Juni 2017

Trotz geringer Beteiligung  
seitens unserer Freunde, den  
lokalen Mitgliedern,  
wurde es ein bemerkenswerter Tag  
für jene die die  
elsässische Kultur lieben.

Dank der Beteiligung unseres  
treuen Fotografen Jean Luc Ferre  
ist es nun möglich allen  
die bei dieser Veranstaltung  
nicht gegenwärtig sein konnten  
das Reichtum der lokalen Kultur der  
nördlichen Vogesen zu zeigen.

**DER JÄHRLICHE PICKNICK DER EBA, WURDE FÜR ENDE JUNI  
MIT VIEL PRÄZISION, FLAIR UND ENTHUSIASMUS  
VON UNSEREM EBA-RATSMITGLIED MATHIEU JOESSEL ORGANISIERT  
UND VON UNSEREM FREUND JEAN LUC FERRE MIT BILDERN VERSEHEN.**

Die Abfahrt war am Morgen des 24. Juni um 9 Uhr ab dem Pur Sang in Molsheim.  
Mathieu verteilte daraufhin das Strassenverzeichnis an die Teilnehmer.

Die wenigen Teilnehmer machten aus dem Ereigniss  
eine intime Zusammenkunft zwischen guten Freunden.

Das Strassenverzeichnis beschrieb den Weg um die Gemeinde von  
La Petite Pierre, im Regionalpark der Nordvogesen zu erreichen.

Diese Gemeinde, bekannt durch ihre pittoreske Lage in dieser Region,  
birgt zahlreiche bemerkenswerte regionale Kulturobjekte,  
wie das Museum für Siegelhistorie, das Museum für Volkskunst und nicht zu vergessen  
das schöne Schloss am Ende des Ortes.

Um der Tradition des Picknicks zu huldigen, hat Mathieu  
ein idyllisches Plätzchen nahe dem Zentrum der Gemeinde gefunden :  
der Park des Heidenhäuschens.

Anschliessend führte dann der Weg nach der Stadt Bouxwiller, um diesen  
Ort der regionalen Kultur der Grafschaft derer von Hanau-Lichtenberg, zu besuchen.



Der Pur Sang, Ort des Rendez-vous zur Ausfahrt



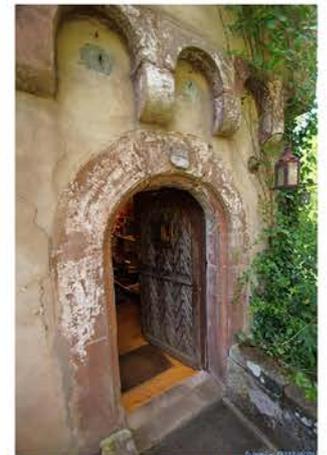
Die Strasse hin zum Schloss in La Petite Pierre



Das Schloss von La Petite Pierre, ab dem 12. Jahrhundert erbaut, ist das wichtigste Gebäude des Ortes. Es ist gebaut auf einem Felsvorsprung der hoch über dem angrenzenden Tal einen vorzüglichen Ausblick verschafft.



La Petite Pierre, ein Ort ein wenig vergessen in der Mitte der Hanauergegend, birgt noch andere interessante Orte von denen es sich lohnt sich dort ein wenig zu verweilen. Im Zentrum hat Mathieu einen kleinen romantischen Park entdeckt, der «Parc de la Maison des Paiens» wo wir uns installierten.



« Parc de la Maison des Paiens » (Park des Heidenhäuschens) an dessen Ende das Häuschen seinen Namen gab. Dieses war früher ein Spähturm, der in den 70ern das Atelier des Strasburger Malers Luc Hueber wurde.

Dieser Park war der geeignete Ort für unsere Mittagsrast, ruhig gelegen und mitten im Grünen eingebettet, ein idealer Ort.



Dieses schwarz-weiß Bild ist das ideale Symbol für diesen Ausflug: verkommen, fast unbenutzbar, aber nicht zu sehr um auf eine fachgerechte Wiederherstellung zu verzichten.





Bouxwiller, die frühere Residenz der Grafschaft derer von Hanau Lichtenberg

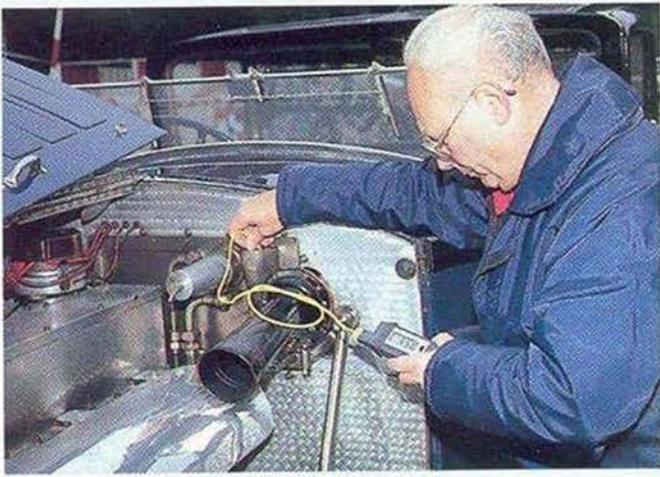


Um den Zentralplatz gescharrt, gibt es noch die offiziellen Gebäude der Grafschaft, die aber zu aktueller Zeit das Bürgermeisteramt, das Museum und das Gymnasium geworden sind.



Das Museum ist nach moderner exemplarischer Art konzipiert. Es zeigt die Geschichte der Grafschaft und ihrem Sitz Bouxwiller. Nicht allein die Sammlungen wurden mit viel Aufwand dargestellt, man legte ebenfalls Wert darauf die Innearchitektur zur Geltung zu bringen.





Pierre Macoin, cet ingénieur de chez Bugatti aujourd'hui au Musée de Mulhouse, a effectué des mesures sur le Coupé Napoléon. Le 8 cylindres de 12 763 cm<sup>3</sup> (125 x 130 mm) tourne lentement. Son régime de ralenti est fixé à 200 tr/mn alors que le maximum est de 3 000 tr/mn. Il faut dire que le vilebrequin ne pèse pas moins de 110 kg ! La lubrification, par carter sec, pose quelques problèmes au démarrage après une longue immobilisation : l'huile retombe du réservoir dans le fond du moteur et la pompe n'aspire plus que de l'air... Lors de notre séance d'essais, nous avons relevé une pression du lubrifiant de 3 kg/cm<sup>2</sup> à 2 000 tours alors que la température ne dépassait pas 64° et que l'eau s'élevait à 76°. Quant aux gaz d'échappement, le thermomètre s'est figé sur 116° à la sortie.

Conclusion : une Royale pour tous les jours, c'est possible !

Ich glaube es ist an der Zeit sich erneut an unseren lieben, seit einiger Zeit verstorbenen guten Freund Pierre zu erinnern.

Pierre Macoin, ein Enthusiast seit der Zeit die er in der Bugatti-Fabrik in Molsheim die er als junger Ingenieur während den 50er und 60er Jahren verbracht hat.

Damals leitete Pierre Marco das Werk und Pierre war bei allen Projekten jener Zeit dabei, es waren die Typen 101, 251, 252 und sogar der 450er. Auch war er dabei als Fritz Schlumpf die restlichen Prototypen aus der Fabrik erwarb. Auf diese Art war er in erster Linie als Marco die automobiler Fabrikation wieder ankurbeln wollte.

Gleich zu Anfang wollte Pierre zu den Enthusiastes Bugatti Alsace, gehören, wo er aktiv als Mitglied des Rats der EBA teilnahm.

Seine Erfahrungen waren bei all jenen die ihre Kenntnisse erweitern wollten, sehr willkommen. Übrigens im Moment seiner Rente hat der damalige Direktor des Schlumpf-Museums, JC. Delerm, ihn zu sich geholt um mit seinen Kenntnissen der technischen Abteilung beizustehen.

Ich denke oft an ihn, er der auch mein Ko-Autor bei meinem Werk über die Royale war.

Pierre, Du fehlst mir sehr

Paul Kestler

Ein Erinnerungsflyer von unserem elsässischen Mitglied und Freund JP. Cravé entworfen



Ein herzliches Willkommen den neuen Mitgliedern inmitten den Enthusiastes Bugatti Alsace

A719F	GILLMANN	JEAN MARIE	F	67400	ILLKIRCH
A720F	LEGOULT	MIREILLE	F	91540	MENNECY
A721F	HEBDING	BERNARD	F	68127	OBERENTZEN
A722NL	HOFMAN	MARK	NL	3992BG	HOUTEN
A723F	VILLEMONTAIL	JACQUES	F	87000	LIMOGES
A724F	BOURGAUX	DAMIEN	F	57155	MARLY
A725F	LEMARCHAND	GILLES	F	56100	LORIENT
A726F	PRAT	JEAN LOUIS	F	31310	MASSABRAC

Vergesst nicht den Einschreibetermin zu beachten  
12.August 2017